

291349-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Ersatzneubau der Hellersdorfer Brücken in Berlin Marzahn-Hellersdorf - Bauoberleitung, Bauüberwachungen

OJ S 82/2026 28/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin, Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

E-Mail: submissionsstelle.tiefbau@senmvku.berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ersatzneubau der Hellersdorfer Brücken in Berlin Marzahn-Hellersdorf - Bauoberleitung, Bauüberwachungen

Beschreibung: Bauoberleitung, Bauüberwachung und weitere besondere Leistungen (Archäologische Baubegleitung, Leistungen zu Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen)

Kennung des Verfahrens: 300e4f83-44b6-4934-b346-d0a268438f4c

Interne Kennung: V-26-046

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71247000 Beaufsichtigung der Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13355

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: A) Die Kommunikation erfolgt über die Vergabepattform. Die Vergabestelle behält sich vor, mit Bietern auch in anderer Form zu kommunizieren. Anfragen sind generell über die Vergabepattform zu stellen. Bieter müssen eigenverantwortlich die weitere Entwicklung zum Verfahren wie z.B. die Ergänzung oder Änderung der Vergabeunterlagen und die Einstellung von beantworteten Bieteranfragen durch selbständige Einsicht verfolgen. Nicht fristgerecht eingereichte bzw. in Papierform eingereichte oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Erklärungen und Nachweise sind innerhalb von 6 Kalendertagen der Vergabestelle einzureichen. Zur

angemessenen Beteiligung von kleineren Büroorganisationen und Berufsanfängern am Verfahren wird insbesondere auf die Möglichkeit der Bildung von Kooperationen oder Bietergemeinschaften hingewiesen. B) Hingewiesen wird insbesondere auf die folgenden Rechtsvorschriften: - Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) vom 22.04.2020 i.d.F. vom 08.12.2022 (GVBl. für Berlin vom 17.12.2022, S. 718), siehe Vergabeunterlagen. - Frauenförderverordnung (FFV) vom 23.08.1999 (Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin, S. 498). Mit dem Angebot ist hierzu folgende Eigenerklärung einzureichen: Formblatt IV 4021 F. C) Die Auftragsunterlagen werden ab dem Tag der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung unentgeltlich auf der Vergabeplattform angeboten. Angebote können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabeplattform in Textform eingereicht werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Darüber hinaus gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 124 GWB. Weitere Ausschlussgründe sind Eintragungen im Wettbewerbsregister und in der Finanz-Sanktionsliste, die das Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnde(n) Person(en) betrifft/betreffen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Ersatzneubau der Hellersdorfer Brücken in Berlin Marzahn-Hellersdorf - Bauoberleitung, Bauüberwachungen

Beschreibung: Bauoberleitung, Bauüberwachung und weitere besondere Leistungen (Archäologische Baubegleitung, Leistungen zu Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen)

Interne Kennung: V-26-046

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71247000 Beaufsichtigung der Bauarbeiten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Prüfung von Nachträgen, Ausgleichsberechnung, Mitwirken bei der Öffentlichkeitsarbeit

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13355

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 77 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die Erbringung der

Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige

Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: § 75 VgV; §§ 30 und 32 ABKG; bei Bietergemeinschaften

muss jedes Mitglied die Anforderungen an die Berufszulassung erfüllen. Bedingungen für die

Ausführung des Auftrags: Vertragsgrundlage werden das Vertragsmuster und die Allgemeinen

Vertragsbedingungen (AVB) sowie die Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) des

Auftraggebers (siehe ABau IV 401.V-I F, IV 4020 F, IV 4021 F, IV 4023 F und IV 4024 F).

Eigenerklärung, A) dass keine Ausschlussgründe gemäß den §§ 123 und 124 Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegen. B) dass nicht bekannt ist, dass im

Wettbewerbsregister und in der FinanzSanktionsliste eine Eintragung vorliegt, die das

Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnde(n) Person(en) betrifft/betreffen, C) gemäß § 1

Abs. 2 der Frauenförderverordnung (§ 13 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz

(BerlAVG)). Details siehe Auftragsunterlagen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen

hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Zu § 44 VgV: Ist der Bieter

eine Juristische Person, zu deren satzungsgemäßigem Geschäftszweck die dem Projekt

entsprechenden Fach/Planungsleistungen gehören, ist diese nur dann teilnahmeberechtigt,

wenn durch Erklärung des Bieters nachgewiesen wird, dass der verantwortliche

Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bieter oder

verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende

Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union

oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen,

erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, A) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet

der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen

Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer

Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU)

zu tragen oder B) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre

Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben. Die für die

Erbringung der Leistung als fachlich Verantwortliche benannten, müssen eine abgeschlossene

Fachausbildung als Dipl.-Ing./ Dipl.-Ing. FH bzw. Master an Universitäten oder

Fachhochschulen oder als Bachelor an Universitäten oder Fachhochschulen mit jeweils 3-

jähriger einschlägiger Berufserfahrung oder eine vergleichbare Berufserfahrung aufweisen.

Sie dürfen sich durch entsprechend Qualifizierte vertreten lassen. Nachweise zu den

geforderten Berufs- und Studienabschlüssen sind auf gesondertes Verlangen vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung: Zu § 45 (4) Nr. 2 VgV: Im Auftragsfall ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 2.000.000,- Euro, für sonstige Schäden von 2.000.000,- Euro, bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens nachzuweisen. Nach Erteilung des Auftrages muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu § 46 (3) Nr. 1 VgV: Referenzen A: Referenzen für vergleichbare und nachweislich erbrachte Leistungen der Bauoberleitung und Bauüberwachung des Unternehmens: Als vergleichbar gewertet werden maximal zwei Referenzprojekte, die die nachfolgenden Anforderungen jeweils erfüllen: a) Brückenneubau einer Stahl- oder Stahlverbundbrücke zur Überführung einer Straßenverkehrsanlage (Kfz-Verkehr mit Gehwegen) über einen anderen Verkehrsweg (Straße, Bahnanlage oder Wasserstraße) mit einer Stützweite von ≥ 10 m, b) Brückenneubau einer Stahl- oder Stahlverbundbrücke mit Baukosten netto in Höhe von ≥ 5 Mio. €, c) unter Zugrundelegung der Vorschriften für öffentliche deutsche Auftraggeber und d) erbracht im Zeitraum 01.01.2015 bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Bekanntmachung. Die Anforderungen nach a) und b) können über maximal zwei Referenzprojekte nachgewiesen werden. Dabei müssen die Anforderungen nach c) und d) bei alle Referenzprojekten erfüllt sein. Zu § 46 (3) Nr. 2 VgV: Referenz B: Referenzen für vergleichbare und nachweislich erbrachte Leistungen der Bauoberleitung: Als vergleichbar gewertet werden maximal zwei Referenzprojekte, die die nachfolgenden Anforderungen jeweils erfüllen: a) Brückenneubau einer Stahl- oder Stahlverbundbrücke zur Überführung einer Straßenverkehrsanlage (Kfz-Verkehr mit Gehwegen) über einen anderen Verkehrsweg (Straße, Bahnanlage oder Wasserstraße) mit einer Stützweite von ≥ 10 m, b) Brückenneubau einer Stahl- oder Stahlverbundbrücke mit Baukosten netto in Höhe von ≥ 5 Mio. €, c) unter Zugrundelegung der Vorschriften für öffentliche deutsche Auftraggeber und d) erbracht im Zeitraum 01.01.2015 bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Bekanntmachung. Die Anforderungen nach a) und b) können über maximal zwei Referenzprojekte nachgewiesen werden. Dabei müssen die Anforderungen nach c) und d) bei alle Referenzprojekten erfüllt sein. Referenz C: Referenzen für vergleichbare und nachweislich erbrachte Leistungen der stellvertretenden Bauoberleitung: Als vergleichbar gewertet werden maximal zwei Referenzprojekte, die die nachfolgenden Anforderungen jeweils erfüllen: a) Brückenneubau einer Stahl- oder Stahlverbundbrücke zur Überführung einer Straßenverkehrsanlage (Kfz-Verkehr mit Gehwegen) über einen anderen Verkehrsweg (Straße, Bahnanlage oder Wasserstraße) mit einer Stützweite von ≥ 10 m, b) Brückenneubau einer Stahl- oder Stahlverbundbrücke mit Baukosten netto in Höhe von ≥ 5 Mio. €, c) unter Zugrundelegung der Vorschriften für öffentliche deutsche Auftraggeber und d) erbracht im Zeitraum 01.01.2015 bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Bekanntmachung. Die Anforderungen nach a) und b) können über maximal zwei Referenzprojekte nachgewiesen werden. Dabei müssen die Anforderungen nach c) und d) bei alle Referenzprojekten erfüllt sein. Referenz D: Referenzen für vergleichbare und nachweislich erbrachte Leistungen der Bauüberwachung: Als vergleichbar gewertet werden maximal zwei Referenzprojekte, die die nachfolgenden Anforderungen jeweils erfüllen: a) Brückenneubau einer Stahl- oder Stahlverbundbrücke zur Überführung einer Straßenverkehrsanlage (Kfz-Verkehr mit Gehwegen) über einen anderen Verkehrsweg (Straße, Bahnanlage oder Wasserstraße) mit einer Stützweite von ≥ 10 m, b) Brückenneubau einer Stahl- oder

Stahlverbundbrücke mit Baukosten netto in Höhe von ≥ 5 Mio. €, c) unter Zugrundelegung der Vorschriften für öffentliche deutsche Auftraggeber und d) erbracht im Zeitraum 01.01.2015 bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Bekanntmachung. Die Anforderungen nach a) und b) können über maximal zwei Referenzprojekte nachgewiesen werden. Dabei müssen die Anforderungen nach c) und d) bei alle Referenzprojekten erfüllt sein. Referenz E: Referenzen für vergleichbare und nachweislich erbrachte Leistungen der stellvertretenden Bauüberwachung: Als vergleichbar gewertet werden maximal zwei Referenzprojekte, die die nachfolgenden Anforderungen jeweils erfüllen: a) Brückenneubau einer Stahl- oder Stahlverbundbrücke zur Überführung einer Straßenverkehrsanlage (Kfz-Verkehr mit Gehwegen) über einen anderen Verkehrsweg (Straße, Bahnanlage oder Wasserstraße) mit einer Stützweite von ≥ 10 m, b) Brückenneubau einer Stahl- oder Stahlverbundbrücke mit Baukosten netto in Höhe von ≥ 5 Mio. €, c) unter Zugrundelegung der Vorschriften für öffentliche deutsche Auftraggeber und d) erbracht im Zeitraum 01.01.2015 bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Bekanntmachung. Die Anforderungen nach a) und b) können über maximal zwei Referenzprojekte nachgewiesen werden. Dabei müssen die Anforderungen nach c) und d) bei alle Referenzprojekten erfüllt sein. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind zu den aufgeführten Referenzprojekten Referenzbescheinigungen vorzulegen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu § 44 (1) VgV: Der Bieter muss für die im Vertrag gemäß Nr. 8.6 namentlich genannte Person (verantwortlicher Archäologe) über folgenden Nachweis verfügen: Nachweis des Studienabschlusses. Nachweise zu den geforderten Berufs- und Studienabschlüssen sind auf gesondertes Verlangen vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Nur Preis gemäß der Wertungssumme, die gebildet wird aus der Summe der angebotenen Gesamtvergütung (netto) gemäß § 7 Nummer 7.3 und 7.6 des Vertrages und + den 5,0-fachen Angebotsbetrag nach Nummer 2.E.1.2.1.1, + den 4,0-fachen Angebotsbetrag nach Nummer 2.E.1.2.1.2, + den 3,0-fachen Angebotsbetrag nach Nummer 2.E.1.2.1.3, + den 1,0-fachen Angebotsbetrag nach Nummer 2.E.1.2.1.4, + den 1,0-fachen Angebotsbetrag nach Nummer 2.E.1.2.1.5.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/04/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/204096>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 0 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu Stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der

Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin, Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Registrierungsnummer: 11-130000V04-62

Abteilung: Abteilung V - Tiefbau

Postanschrift: Brunnenstraße 110d-111

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13355

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: submissionsstelle.tiefbau@senmvku.berlin.de

Telefon: +49 3090254-7118

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/uvk/>

Profil des Erwerbers: <https://www.berlin.de/vergabeplattform/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0010

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Str.105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +493090138316

Fax: +493090137613

Internetadresse: <http://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0011

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

36158368-cd87-48fa-b34d-ce84fbeb1bd-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Unter 5.1.12 der Bekanntmachung wurden die Fristen für den Eingang der Angebote sowie die Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung geändert.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 46186d12-06d5-463a-87cd-3bd53cfc2b23 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/04/2026 14:27:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 291349-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 82/2026

Datum der Veröffentlichung: 28/04/2026